

**C
L
U
B
J
O
U
R
N
A
L**



WHITE WINGS
SCHÜPFEN - BUSSWIL

19/20

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Impressum	2
Funktionäre	3
Agenda	5
Damen 1	6
Damen 2	7
Herren 1	11
Herren 2	12
Sponsoren	14
Wings Club	15
Ausrüster	15
Junioren U16	17
Junioren U14	19
Junioren D	21
Junioren E	22
Junioren F	25
Trainingslager Junioren	28

Impressum

UHC White Wings Schüpfen Busswil

Postfach 211
3054 Schüpfen
www.whitewings.ch
info@whitewings.ch

Texte: Funktionäre, Lukas Horst
Layout: Lukas Horst
Druck: Hulliger Druck + Kopie, Biel/Bienne
Auflage: 30 Stk.

Funktionäre

Vorstand

Co-Präsident (Vorsitz, Sport)	Jamin Spörri
Co-Präsidentin (Admin)	Rebekka Schwab
Finanzen	Kati Öri
Mitgliederverwaltung	Sandra Villiger
Turnierbetrieb	Organisation durch Herren 1
Sponsoring	Fabio Walser
Material	Beat Altermatt, Benjamin Remund
Sprtschef Junioren	Reto Flückiger, Luca Egli

Nebenamt:

PR & Web	Karin Greder
Clubjournal	Lukas Horst
Protokolle	Rebekka Schwab
Revisoren	Erich Rätz, Marcel Sütterlin
Kinderunihockey	Michael Studer
Buvette	Angelika Studer

Trainer

	Head	Assistenz
Damen 1	vakant	
Damen 2	Lisa Wyss	
Herren 1	Erich Rätz	
Teammanager GF U16	Reto Flückiger Lukas Schenkel	Severin Lüdi, Beat Geiger, Luca Egli, Dario Widmer
Junioren U14/U17	Luca Egli	Yannic Bichsel, Marc Vögelin
Teammanager KF	Michael Studer	Magdalena Arn
Junioren D1/2	Vero Woodtli	Christoph Berthoud
Junioren E	Nadin Stozer	Leon Fankhauser, Sven Häni
Junioren F	Diana Kurmann	Ben Gisiger, Leon Fankhauser

Schiedsrichter

Grossfeld	Janick Bühler, Yvan Bühler, Fabio Walser, Marcel Sütterlin
Kleinfeld	Thomas Gerber, Nicolas Schaub, Lee Knipp



Wir planen & gestalten stilvolle Grünräume

Mit uns machen Sie das Spiel. Wir sind Ihr kreativer und
erfahrener Partner für Ihren Gartentraum:
von der Beratung über die Planung bis zur Umsetzung.

Schwab Gartenbau AG

Keltenstrasse 25 | 2563 Ipsach | T 032 331 39 56 | info@schwabgartenbauag.ch | schwabgartenbauag.ch

Agenda

19. – 20. Juni 2020	White Wings Bar @ Lyssbachmärit Juraweg, Lyss - ABGESAGT
29. – 30. August 2020	Seeland Games – Junioren KF / Plausch Sporthalle Schüpfen - ABGESAGT
August / September 2020	Sponsorenlauf - VERSCHOBEN 2021
07. – 09. August 2020	Trainingslager Junioren GF in Willisau
09. August 2020	Trainingstag Junioren E und F, Schüpfen
Mitte August 2020	Voraussichtlicher Start CUP
Mitte September 2020	Voraussichtlicher Start Meisterschaft 2020/2021
29. Mai 2021	Wingsday - GV & Informationstag

Geplante Anlässe

Sept. 2020 - April 2021	Heimturniere sämtlicher Mannschaften Sporthalle Schüpfen
Februar – März 2021	Skitag Aktive
25. – 26. Juni 2021	White Wings Bar @ Lyssbachmärit Juraweg, Lyss
Mai 2020	WWSB @ GP Bern
August 2020	Trainingslager Junioren GF/KF

Die genauen Daten werden sobald bekannt auf der Homepage aufgeschaltet und alle Mitglieder über die entsprechenden Team- und Vereinskanäle informiert.

Damen 1

Ein kurzer Saison-Rückblick auf die Schnelle – wegen der Corona-Welle

Auf die neue Saison ein neues Gesicht an der Spielerinnenbande
Luca Michel nahm sich als Jungtrainer an unserer alten Bande

Trotz kleinem Kader und ab und zu Absenzen
In den Trainings und den Matches gab es nichts zu faulenz

Trotz erfreulichem Start in der 2. Liga und guten Zweikämpfen
War der Platz im Mittelfeld zugegebenermassen ein kleiner Dämpfer

Luca musste viel Nerven beweisen bei unserem Haufen
Und sich ab und zu die Haare raufen

So führten wir nicht allzu selten vor der Pause
Trotzdem ging es meistens nicht mit voller Punktzahl nach Hause

Einzig mit Raffi als Ersatzgoalie und gegen zähe Gegnerinnen
konnten wir in einer Runde unsere Matches mit Bravour gewinnen

Wegen Corona kam dann der frühzeitige Saisonabpiff
Nehmen wir die nächste Saison umso motivierter in Angriff.

AUSGEWOGENE ERNÄHRUNG VON HERBALIFE

Erlebe die Kraft des idealen Frühstücks!
Kostenloses Probepaket "Ideales Frühstück"
Spüre den Unterschied in 3 Tagen!

Infos bei Heidi Inäbnit
Höheweg 4
3054 Schüpfen
079 794 79 42
heidi.inaebnit@bluewin.ch
www.heidi24.ch



Damen 2

Saisonrückblick Damen 2 2019 / 2020

Das Team: Andrea M. (Captain, verletzt seit Feb. 20), Barbara B., Céline K. (ohne Meisterschaft), Jael B. (verletzt Juli 19-März 20), Karin G. (Goalie, Stv. Captain), Larina L. (neu ab März 20), Lena W. (neu ab Juni 19), Martina E., Martina R., Nicole E., Sandra V., Sina B. (neu ab Nov. 19); Unterstützung aus dem Damen 1 Team: Raffaella L.

Trainerin: Lisa W.

Abgänge: Rahel H., Marlène B. (Goalie, verletzt)

Gleich 4 Teamkolleginnen waren von Verletzungen betroffen. 2 Abgänge, 3 Neuzugänge – damit sieht die Bilanz ziemlich ausgeglichen aus. Und wir freuen uns stets, wenn wir neue Leute kennen- und schätzen lernen dürfen und hoffen natürlich, dass unsere Abgänge in Kontakt mit uns bleiben und wir sie ab und zu als Zuschauer wiedersehen ☺

Gesamtschau der Saison: Wir steigerten uns in unserer 8. Saison im Vergleich zur letztjährigen Saison um einen Tabellenplatz (8.). Das Torverhältnis war das Drittbeste der bisher gespielten Saisons. Die Siege waren dieses Jahr dünn gesät (3 an der Zahl). Bei der Hälfte aller Niederlagen betrug die Differenz nur 1-2 Tore. Das Team war, ist und bleibt stets motiviert und wurde während der Saison etwas verjüngt.

Das Sommertraining war von schwankenden Teilnehmerzahlen geprägt, oftmals trainierten wir wegen Verletzungen, Ferien und Arbeit im kleinen, aber feinen Kreis. Die Seelandgames machten Spass; vor allem, wenn wir im Testspiel gegen unsere Lieblingsgegner Seedorf einen klaren Sieg verbuchen konnten ☺ Im Trainingsweekend wurden fleissig Freistossvarianten und Auslösungen geübt. Und ein Mentalcoach gab uns neue Denkanstösse, die wir in der Saison anwenden konnten.

Die zugeloste Gruppe in der Saison war ähnlich stark wie letztes Jahr. Hier der Verlauf in 9 Akten:

1. Akt: Wir befinden uns im hügeligen Emmental, Zollbrück. Ein schweres Los gleich zu Beginn, gegen den letztes Jahr erstplatzierten Gegner misslingt der Start und die Niederlage ist die höchste der Saison. Im zweiten Match können wir uns steigern, die Führung ist umkämpft und wir können sie zwischenzeitlich an uns reissen. Doch leider müssen wir uns am Ende geschlagen geben: wir haben uns für Lenas Einstieg natürlich Positiveres erhofft. (Burgdorf 1:10 / Zulgtal 4:5)

2. Akt: Zurück in den heimischen Gefilden. Hier gefällt es uns, hier fühlen wir uns wohl. Trotz frühem Aufstehen gelingt ein knapper Sieg im ersten Match und als Bestätigung der Seelandgames ein - zwar nicht ganz so deutlicher, aber dennoch - Sieg gegen Seedorf. Punktemaximum - das Heimturnier ist ein voller Erfolg und beschert uns den 6. Tabellenzwischenrang. (Walkringen 6:5 / Seedorf 5:3)

3. Akt: Ausserhalb der Aarberger Stadtmauern wehren wir uns redlich gegen den jetzigen Tabellenleader und bleiben in der ersten Hälfte ohne Gegentore. Leider gelingen unsererseits auch in der zweiten Hälfte keine, unserem Gegner aber schon. Im zweiten Match wartet unser Erzrivale und Nemesis. Eine beherzte Leistung zeigend, gehen wir zu Beginn in Führung, können aber einige Gegentore nicht abwehren. Enttäuschende 0-er Runde, die uns zwei Tabellenplätze kostet. (Hornets 0:2 / Blumenstein 1:5)

4. Akt: In der Arena von Biglen herrscht Platzmangel. Das soll uns aber nicht abhalten gegen das Tabellenschlusslicht nach missglücktem Start eine Kehrtwende in Form von neuerprobten Linien einzuleiten und uns die Punkte zu sichern. Der zweite Streich gelingt aber nicht wie erhofft, trotz Steigerung können wir nur noch Resultatkosmetik betreiben. (Walterswil 5:4 / Krauchthal 5:10)

5. Akt: Arenawechsel nach Schönbühl. Die Hinrunde endet und die Rückrunde beginnt mit zwei starken Teams. Skorpione wollen unser Tor löchern und Adler unsere Punkte greifen. Trotz Teamverstärkung Sina gelingt uns der Coup nicht. Heute sind keine Punkte zu holen, leider. (Zollbrück 1:9 / Zulgtal 0:6)

6. Akt: An einem Wiesenbach liegt Krauchthal. Dort sollen wir auf unseren Erstgegner und Letztrundengegner treffen. Die Stöcke und Spielerinnen – mit Verstärkung aus unserem ersten Team - sind bereit, offene Rechnungen zu begleichen. In der ersten Hälfte des ersten Spiels geraten wir bereits arg in Rücklage, 5 Punkte aufholen ist kein Zuckerschlecken. Aber wir trauen es uns zu und können mit viel Willen 4 Punkte gutmachen. Letztendlich reicht aber die Zeit nicht aus, um das Unentschieden zu realisieren. Im zweiten Spiel erwischen wir einen guten Start und können die Skorps mit einem Torgleichstand zur Pause ärgern. Leider erwischen die Tabellenleader das bessere Ende und sichern sich zu unser aller Enttäuschung die Punkte. (Burgdorf 5:6 / Zollbrück 6:8)

7. Akt: Im lieblichen Hasennäscht in Heimenschwand treffen wir auf Seedorf und Walkringen. Es liegt bereits etwas in der Luft, davon zeugen Anwesenheitslisten. Trotzdem gilt unsere Aufmerksamkeit den beiden Spielen, wo wir Punkte anstreben. In Spiel 1 erwischen wir einen schlechten Start (5:1 in Rücklage zur Pause), doch mit viel Kampfgeist gelingt es sogar zwischenzeitlich in Führung zu gehen und am Schluss einen Punkt zu sichern. Leider scheinen die Kräfte aber nicht mehr zu reichen im 2. Match, der nach einem intensiven Spiel knapp mit zwei Punkten Differenz verloren geht. (7:7 und 5:7)

Dann fällt der Vorhang und mir nichts, dir nichts ist die Saison vorbei. Die beiden letzten Akte entfallen und auf Szenenapplaus kann erst in der neuen Saison wieder gehofft werden.

Wir hoffen, das Publikum auch nächstes Jahr mit spannenden Spielen zu fesseln und mit Siegen begeistern zu können und danken dem diesjährigen Publikum für die Unterstützung. In der Rolle der Trainerin danken wir Lisu für ihren Einsatz; im Wissen, dass wir auch nächstes Jahr wieder auf sie zählen können. Und auch Match-Coach Jali winden wir ein Kränzchen. Byebye sagen wir zu Sina, die uns in Richtung Damen 1 verlässt, aber hoffentlich weiterhin bei uns Spielerfahrung sammelt. Und hello zu Larina, die vor kurzem zu uns kam und die ersten Matcherfahrungen in der nächsten Saison machen wird. Den Verletzten sprechen wir guten Mut zu für die Rekonvaleszenz – damit sie diesen tollen Sport auch wieder ausüben können.






**MEHR RAUM
FÜR ABENTEUER.**
DER NEUE VOLVO V60 CROSS COUNTRY.
 Von Natur aus unabhängig.
 Der neue Volvo V60 CROSS COUNTRY.
 Die erhöhte Bodenfreiheit und der Unterfahrschutz machen unseren
 Premium-Kombi zum perfekten Begleiter für jedes Abenteuer.
 BESUCHEN SIE UNS ODER INFORMIEREN SIE
 SICH AUF VOLVOCARS.CH/V60CROSSCOUNTRY



 **VOLVO SWISS PREMIUM®**
 10 JAHRE/150 000 KM GRATIS-SERVICE
 5 JAHRE/150 000 KM VOLL-GARANTIE
INNOVATION MADE BY SWEDEN.

Volvo Swiss Premium® Gratis-Service bis 10 Jahre/150 000 Kilometer, Werksgarantie bis 5 Jahre/150 000 Kilometer und Verschleissreparaturen bis 3 Jahre/150 000 Kilometer (es gilt das zuerst Erreichte). Nur bei teilnehmenden Vertretern. Abgebildetes Modell enthält ggf. Optionen gegen Aufpreis.

VIATTE-STRAUB AG | 4562 Biberist | 032-671 17 17
 Aesplistrasse 1 | www.volvocarsolothurn.ch

Herren 1

Der grüne Tisch

Die Saison 2010/2011 war die letzte Saison, in der das Herren 1 der White Wings in der untersten Liga spielen musste. Dank des Rückzugs eines anderen Teams konnte man damals unverhofft den Aufstieg feiern. Neun Jahre später war es leider wieder so weit. Nach der enttäuschenden Saison 2018/2019 und dem Abstieg wurde wieder ein neuer Anlauf in der 4. Liga genommen. Mit ähnlichem Kader wie in der Abstiegssaison und zwei namhaften Zuzügen wurde das Abenteuer 4. Liga in Angriff genommen.

Obwohl insbesondere der Modus (in der 4. Liga sind es zwei Spiele pro Tag à 2x20 Minuten, anstatt ein Spiel à 3x20 Minuten) eine grosse Umstellung für das Team mit sich brachte, konnte der Saisonbeginn äusserst erfolgreich gestaltet werden. Nach 7 von 18 Spielen und einer positiven Tordifferenz von 45 Toren war man voll auf Kurs Richtung Aufstiegsturnier. Trotz der herausragenden Bilanz hatte sich jedoch bereits ein gewisser Schlendrian breit gemacht. Die ganz grosse Herausforderung schien zu fehlen. Doch im achten Spiel gegen einen gross aufspielenden Gegner kam dann doch noch die erste Niederlage. Die Niederlage konnte zwar nichts am weiteren tollen Verlauf der Saison (7 Siege und ein Unentschieden in den kommenden 8 Partien) ändern, so richtig überzeugend konnte man allerdings nur noch vereinzelt auftreten. Es wurde immer offensichtlicher, dass die Gedanken bereits früh auf zwei Dinge fokussiert waren. Zum einen waren es die Heimspiele am 22. März in Schüpfen, wo man sich bei Münsingen für die einzige Saisonniederlage revanchieren wollte, andererseits war das Wochenende vom 4./5. April dick in den Kalendern angestrichen. Dann sollte es am Aufstiegsturnier, für welches man sich bereits 4 Spiele vor Ende der regulären Saison qualifiziert hatte, um alles oder nichts gehen.

Gerne würde man nun von einer gelungenen Revanche gegen Münsingen und einem grandiosen Aufstiegsturnier berichten. Aber wie so vielen, machte auch uns Corona einen Strich durch die Rechnung. Die Saison wurde abgebrochen und sowohl das Aufstiegsturnier als auch unsere Heimspiele, ersatzlos gestrichen. Zur Erleichterung aller, wurde nach dem vorzeitigen Ende der Saison, von Swiss Unihockey entschieden, dass die Gruppenersten aller 4. Liga-Gruppen (mit einer Ausnahme) am grünen Tisch aufsteigen. Neun Jahre nach der letzten Saison in der untersten Liga, endete somit auch die Saison 2019/2020 mit einem Aufstieg am grünen Tisch. Ende gut, alles gut.

Herren 2

In diesem Jahr mussten wir uns, nach unserem Aufstieg, mit den Gegner aus der 4. Liga messen.

Leider hatten wir verletzungshalber und wegen Ferienabwesenheiten, die ganze Saison mit einem Rumpfkader zu kämpfen. Dies führte auch dazu das unser Goali Livio den grössten Teil der Saison als Feldspieler auflaufen musste. Nichtsdestotrotz versuchten wir unseren Mann zu stehen und das Möglichste aus dieser Situation herauszuholen.

Gestartet haben wir die Saison in Laupen. Beim ersten Saisonspiel kamen wir recht auf die Welt und sahen, dass es in der 4. Liga nicht mehr so einfach wird wie im Jahr zuvor. Gegen Guggisberg erhielten wir gleich eine 3:11 Klatsche, da konnte es doch nur noch besser werden. Im zweiten Spiel konnten wir Seedorf immerhin 7:6 niederringen.

Im Oktober ging unsere Saison in Aarberg weiter. Wir hielten gut mit dem Gegner mit, jedoch fehlte uns etwas der Killerinstinkt oder am Schluss auch etwas der Atem. Gegen Laupen und Kerzers gingen beide Siege mit einem Tor Unterschied an unsere Gegner.

In Biel wollten wir uns steigern, so dass wir auch einige Punkte mit nach Hause nehmen können. In einem offensiven Schlagabtausch gegen Bözingen, konnten wir das Glück diesmal auf unsere Seite ziehen und das Spiel 12:11 gewinnen. Da wir im zweiten Spiel gegen Tramelan noch ein Unentschieden herausringen konnten, durften wir uns über 3 weitere Punkte auf unserem Konto erfreuen.

Unsere Reise nach Wünnwil startete mit einem Unentschieden gegen Alterswil. Gegen den Leader Pieterlen waren wir danach jedoch machtlos und setzte eine 6:11 Niederlage ab.

Ab nun wurde unser Kader immer kleiner und kleiner. Vor jedem Spieltag mussten wir schauen, dass wir immerhin zwei Linien zusammenbrachten. Dies hatte zur Folge, dass wir nicht mehr wirklich mit dem Gegner über die volle Spielzeit mithalten konnten. Vor den Weihnachten durften wir uns in Lyss noch gegen Rechthalten und Guggisberg messen, jedoch leider ohne grossen Erfolg.

Nach dem Jahreswechsel setzte es drei weitere drei Niederlagen gegen Seedorf, Rechthalten und Kerzers ab, ehe wir uns wieder über einen Punkt erfreuen durften. Diesen konnten wir uns gegen Laupen mit einen 3:3 sichern

Anfangs März in Kerzers wäre gegen Tramelan viel möglich gewesen, leider sprach am Ende das Resultat von 7:8 gegen uns. Gegen Bözingen, welche doppelt so viele Spieler waren wie wir, ging uns die Puste schon recht früh aus und erlitten mit 4:11 eine schmerzhaft Niederlage.

Danach wurde mit dem Ausbruch des Corona-Virus die Saison abrupt beendet. Da keine Spiele mehr ausgetragen werden durften, konnten wir bei der letzten Runde auch nicht mehr ein versöhnliches Ende der Saison erarbeitet werden.

Da wir diese Saison nicht so viele Spiele für uns entscheiden konnten, haben wir die Saison auf dem letzten Platz beendet.

Da nun auch noch einige von unseren Spielern in ein gewisses Alter kommen und auch andere Verpflichtungen haben, war dies die letzte Saison vom Herren 2. Auf nächstes Jahr löst sich unser Team auf.

Rückblickend haben wir viele schöne Momente miteinander erleben dürfen, sind jedoch auch durch schwierige Zeiten miteinander gegangen. Jederzeit konnten wir eine gute Kameradschaft zusammen geniessen.

Auf diesem Weg einem grossen Dank an alle Mitspieler, welche mit grosser Freude und Einsatz ihren Teil für eine super Teamstimmung beigetragen haben.



Tag und Nacht: Stahl trifft Holz

Wir verbinden unterschiedlichste Materialien mit modernsten Geräten zu Ihrer Traumküche.

Schneider
schreinert

Küchen . Gastrobau . Ledenbau . Möbel

Schneider Innenausbau AG . Buechweg 13 . 3256 Dieterswil

T 031 879 04 24 . F 031 879 18 34 . www.schneiderag.ch . info@schneiderag.ch

Sponsoren

GOLD Sponsoren

Die Mobiliar Lyss
Stefan Rüfenacht

Vereinstrainer
Matchdress Damen 2
Bandenwerbung

Raiffeisen Grauholz

Unterstützung Junioren / Werbebanner

SILBER Sponsoren

Öufi Bier, Solothurn

Matchdress Herren I, Banner

Volvo Garage Barth Group

Matchdress Herren I

Affolter Transporte AG, Schüpfen

Matchdress Herren I

Kehrli & Oeler AHG

Matchdress Herren I

Comet Diner, Biel

Matchdress Damen I und II

Belém Café Rösterei, Bundkofen

Matchdress Damen I

Messerli Kaminfeger GmbH, Schüpfen

Matchdress Damen I

Vokavo Reinigungsdienst, Aarberg

Matchdress Junioren E

BRONCE Sponsoren

Hotel-Restaurant Rössli, Busswil

Matchdress Herren II

Groupe Egli

Matchdress U16

VALUE Sponsoren

Logo Beschriftungstechnik, Lyss

Bandenwerbung

Metzgerei Stettler, Schüpfen

Bandenwerbung

Gasser Ceramic, Ziegelei Rapperswil

Banner

Hulliger Druck + Kopie GmbH, Biel

Banderole

Schürch Bauunternehmung Lyss

Homepage

EJS Verpackungen AG, Schüpfen

Matchball

Landi Moossee

Juniorenförderung

Zwahlen GmbH Bedachungen

Homepage

Wings Club

Blatter Hans

Bodmer Beatrice + Robert

Etter Niklaus

Horst Hans + Hanni

Remund Peter

Zurbuchen Rolf

Zurbuchen Stephan

Greder Franco und Margreth

Nydegger Pascal

Ausrüster

Pro Shop, Biel

Vereins-Shirts
Matchdress Damen II
Bandenwerbung



Die Kaminfegerarbeit hilft Energie sparen!

Messerli Hans-Ulrich | Kaminfegermeister und Feuerungskontrolleur mit eidg. Fachausweis | Bundkofen 521 | 3054 Schüpfen | Telefon 031 879 18 49



RaiffeisenCasa.ch

Finden Sie das passende Eigenheim.
Im neuen Immo-Markt,
der Sie auch beraten kann.



Junioren U16

Verliererimage abgestreift – langsam werden wir bissiger

Ein letztes Mal sei die etwas unrühmliche Ausgangslage in Erinnerung gerufen, danach soll das Thema der 3 (!) aufeinanderfolgenden Saisons seit 2016 mit dem jeweils letzten Tabellenplatz seine Ruhe in der Vereinsgeschichte finden. Eben diese Ausgangslage bzw. die Fragestellung anfangs der Saison 19/20 war also folgende: Welches sind die Puzzle-Teile mit denen endlich der Turnaround geschafft werden könnte? Mal abgesehen davon, dass die Trainer für diese Herausforderung nicht gerade Schlange standen und die Hallensituation nur ein wöchentliches Grossfeldtraining zuließ, war dennoch ab und zu etwas Motivation bei den Junioren und im Umfeld zu spüren. Darauf galt es aufzubauen. Sich gegenseitig zu pushen, respektieren und motivieren war ein solches Puzzleteil, ebenfalls die qualitativ äusserst gut vorbereiteten Trainings. Natürlich auch das Trainingslager in Willisau half mit, eine gewisse, hoffnungsvolle Basis zu legen.

Wir starteten, nach Teamevents, Trainingstagen und Physistests gleich mit einer Heimrunde in Schüpfen.

Man traute seinen Augen kaum, ein Auftritt mit Kampf- und Teamgeist lieferte sogleich 3 Punkte aus 2 Spielen und das zarte Pflänzlein des geforderten Turnarounds lugte scheu hervor. Gegen den späteren Gruppensieger Black Creek musste zwar eine deutliche 1:8 Niederlage eingesteckt werden, aber übereinstimmend wurde auf den Zuschauerränge von einem viel zu hohem Resultat und einer tadellosen Einstellung berichtet.

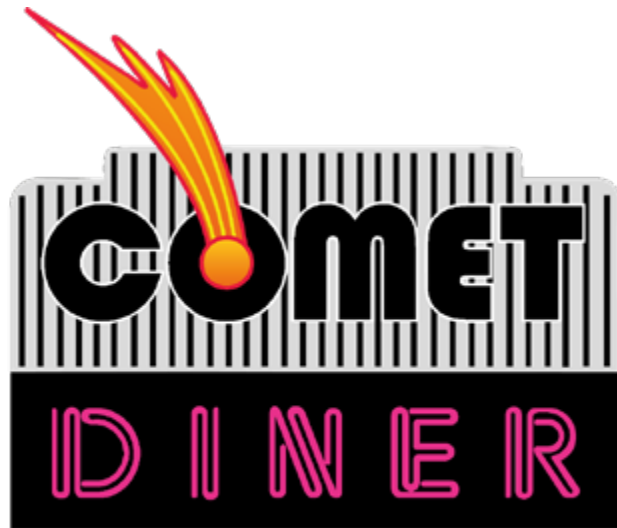
Im weiteren Verlauf der Meisterschaft folgten Siege, Unentschieden und auch Niederlagen. Aber nie war die Einstellung der Mannschaft ein grosser Kritikpunkt. Das Trainergespann Severin Lüdi und Fredi Baumann hat wahrlich viel investiert um den Blick der Mannschaft nach vorne, und vor allem nach oben zu richten.

Als dann zusätzlich noch Luku Schenkel im Spätherbst zum Trainerstaff stiess, wurde die Situation weiter besser und entspannter. Ein 7:0 Sieg gegen Wohlen, oder auch der 1:0 Sieg gegen den Tabellendritten Burgdorf liessen uns zu unbequemen Gegnern mutieren. Klare Siege gegen Schüpfen konnte kein Team mehr einfach so budgetieren. Was uns natürlich freut. Wir sind im Angriff aufsässiger geworden und in der Defensive ruhiger.

Schlussendlich resultierte ein 6. Platz, hätte uns der Virus die Meisterschaft zu Ende spielen lassen, hätten wir den 5. Platz noch geholt. Das wage ich zu behaupten.

Altersmässig mussten die U16, wegen Corona etwas gar abrupt, 5 Junioren verlassen. 3 von ihnen, Luca Bula, Noa Knipp und Timo Sahli werden aber weiter für die White Wings im Herren 1 auf Punktejagd gehen, hierzu wünschen wir alles Gute. Als Saisonfazit würde ich meinen: Die Trainingspräsenz ist gestiegen, die spielerische Differenz zu den Topteams wurde kleiner, schwächere Teams wurden dominiert und kein (!) einziger Spieler hängt seine Karriere am Ende der Saison an den Nagel. Der geforderte Turnaround gilt als geschafft. Ab jetzt werden die White Wings wieder bissig sein.

Staff U16 - Luku Schenkel, Severin Lüdi, Fredi Baumann, Reto Flückiger



FINE FOOD - QUICK SERVICE



Junioren U14

Bestätigung des Gruppensieges – Nicht ganz geschafft.

Nach dem Gruppensieg der U14 in der Saison 18/19 stand die ‚Bestätigungssaison‘ an, welche ja gemeinhin als die noch schwierigere als die ‚Meistersaison‘ gilt.

Gleich mehrere Schlüsselspieler wechselten eine Stufe höher zur U16. Somit galt es mit den neuen Gegebenheiten klarzukommen und versuchen, erneut wieder anzugreifen. Ein erfahrener und gut ausgebildeter Trainerstaff mit Luca Eggli, Vero Woodtli und Yannick ‚Bixx‘ Bichsel führten ein schweisstreibendes, professionelles Sommertraining, inkl Trainingslager und Trainingstag durch.

Nach internen Auswertungen konnte das ganze Team im Sommer vor allem im Kraftbereich zulegen. Im Ausdauerbereich wurden etwas weniger steile Fortschritte erzielt, aber immerhin, man war bereit. Kader genügend gross, Torhütersituation abgesichert, Staff top, Hallenzeiten gut.

Die ersten vier Spiele bescherten uns gleich 4 Siege und zeigten uns auch, dass mit einem Top Sommertraining am Anfang der Saisons andere, etwas nachlässigere Teams, geradezu überfahren werden können. #cheaptrick;-).

Die folgende Doppelrunde gegen die Spitzenteams aus Bern und Wiler-Ersigen bescherten uns dann zwei äusserst knappe Niederlagen, im Nachhinein knickten diese knappen Resultate wohl etwas unseren Lauf, welcher zu diesem Zeitpunkt bereits über beinahe eineinhalb Jahre dauerte.

Es folgte dann noch eine ‚unterirdische‘ Leistung gegen den Tabellenletzten bevor wir

wieder gegen Ende der Saison mehr und mehr den Tritt wieder fanden.

Es ist im Sport nicht immer alles logisch, 7 Spiele wurden mit einem oder zwei Toren Unterschied verloren und es gäbe für jede Situation eine passende Erklärung und auch hätte es in jedem Match genügend Möglichkeiten gegeben, das Resultat zu drehen. Trotzdem muss irgendwie festgestellt werden, dass das Siegen nur über den totalen Einsatz, einem Gameplan gepaart mit etwas Cleverness und viel Teamgeist funktioniert.

Es gilt, in der nächsten Saison bei knappen Spielständen mehr Killerinstinkt an den Tag zu legen.

Die Meisterschaft wurde auf dem guten fünften Rang abgeschlossen, 4 weitere Punkte gegen eher schwächere Gegner lagen noch abholbereit, der angestrebte Ranggewinn konnten aber wegen dem Lockdown leider nicht mehr erkämpft werden.

Wir möchten uns herzlich bei den 12 (!) Junioren bedanken, welche ihre Karriere nun bei der U16 weiterführen und somit eine Stufe weiter oben für die White Wings auf Punktejagd gehen werden. Ebenfalls freuen wir uns auf viele gut ausgebildete D-Junioren, welche in der nächsten Saison den Schritt auf das Grossfeld bei der U14 wagen.

U14 - Luca Eggli, Vero Woodtli, Yannic 'Bixx' Bichsel, Reto Flückiger



Klein, fein, sortenrein

**Frischer Röstkaffee
aus kleiner Produktion**

Belém Café Rösterei AG

Bundkofen 508, 3054 Schüpfen, Telefon 031 879 01 63

info@belemcafe.ch, www.belemcafe.ch



Junioren D

Nach dem Abschluss des Sommertrainings mit dem traditionellen Trainingslager in Willisau, erfolgte mit einem zweiten Platz hinter den Youngsharks Port ein erfolgreiches Abschneiden an den Seelandgames in Schüpfen.

Kurz vor den Seelandgames musste das Team den überraschenden Rücktritt des Headcoachs zur Kenntnis nehmen.

Der an den Seelandgames aufgenommene Schwung konnte leider nicht in die Meisterschaft übertragen werden, so dass das erste Spiel bereits nach den ersten drei Minuten mit drei Gegentoren verloren war. Durch den Sieg im zweiten Spiel konnte das erste Turnier trotzdem versöhnlich abgeschlossen werden.

Wie sich im Nachhinein zeigen sollte, sollte diese erste Meisterschaftsrunde sinnbildlich für die gesamte Saison 2019/2020 stehen. Aufgrund der fehlenden Konstanz wurde die Vorrunde nur auf dem siebten Platz abgeschlossen, wodurch das Erreichen der Top fünf und somit das Saisonziel verfehlt wurde.

Dank einer erfolgreichen Rückrunde mit fünf Siegen aus sechs Spielen konnte die Meisterschaft, welche wegen des Coronavirus frühzeitig abgebrochen wurde, auf dem sechsten Platz beendet werden, wobei sich die fehlende Konstanz, insbesondere in den letzten beiden Partien, weiterhin bemerkbar machte.

Aufgrund der sechs Neuzugänge, welche dem Trainingsbetrieb erst nach dem Sommertraining beitraten, konnte die Trainingsqualität sowie -intensität nicht, wie geplant, hochgehalten werden.

Dies widerspiegelte sich leider auch in der Meisterschaft. An den Turnieren begleitete uns immer eine treue Fangemeinschaft. Hiermit danken wir allen Fans für die tolle Unterstützung.

*Ihr Fachgeschäft
für Gesundheit und Schönheit*



**DROGERIE
OBERLI GmbH**

SCHÜPFEN

031 879 03 81

www.drogerie-oberli.ch



Junioren E

In der neuen Saison 19/20 mussten wir ein paar Abgänge verkraften. Junioren die eine Stufe aufstiegen zu den D Junioren und fast das ganze Trainer Team wurde ersetzt.

Mit Diana, Sven, Leon, Ben und Nadin konnte aber ein junger ;) und motivierter Trainerstab gefunden werden.

Bereits im ersten Training von der neuen Saison kamen 14 Kinder schnuppern. Zum grössten Teil entschieden sie sich fürs Unihockey und somit konnte man in dieser Saison mit einem grossen Juniorenaufgebot an die Meisterschaft fahren. Aus diesem Grund entschieden wir ein Junioren E und Junioren F Team zu stellen.

Wie jedes Jahr standen vor der Meisterschaft und nach den Ferien die Seeland Games in Schüpfen an. Leider waren in diesem Jahr nicht so viele E- Junioren Teams angemeldet. Aber wir machten das Beste daraus. So konnten wir trotz allem sehen, an was wir noch arbeiten mussten für die Meisterschaft. Trotz allem stand der Spass und das Spielen wie immer zu Oberst. Am Schluss waren alle Sieger und konnten sich bei den Geschenkkörben bedienen.

Eine Woche später standen bereits die nächsten Testspiele an dem Bären- Cup in Seedorf an. Alle Junioren, auch die Jüngsten, durften mit zum Cup. Mit schönen Spielzügen und Zusammenspiel konnten die Junioren 3 von 4 Spielen gewinnen und sicherten sich den 3. Platz. Super gemacht!

Diese Saison war alles ein wenig anders. Wir entschieden uns wegen zu wenigen Anmeldungen, dass die jüngsten nicht ein Wochenende nach Willisau ins Trainingslager gingen, sondern wir organisierten einen Trainings Tag in Schüpfen. Dies

machte sich bezahlt, denn es machten 22 Junioren mit. Der Morgen wurde ganz dem Training gewidmet. Am Mittag wurde grilliert und die von den Eltern gemachten Salate, Brote und Desserts verputzt. Noch einmal ein grosses Dankeschön an die Eltern. Nach dem Mittagessen gab es eine Schatzsuche die nur als Team gelöst werden konnte. Unsere Junioren haben es alle zusammen super gemacht und es hat ihnen auch viel Spass bereitet. Am Nachmittag gab es für die E- Junioren noch ein Testspiel gegen den UHC Seedorf und die F- Junioren spielten gegen ihre Eltern und konnten ihnen zeigen, was sie schon gelernt hatten. Es war ein sehr lehrreicher und lustiger Tag. Aber die Junioren mussten sich gut und schnell erholen, denn die erste Meisterschaftsrunde startete bereits am nächsten Tag. Auf eine Erfolgreiche Saison!

Es ist der 3. November. Nach der kurzen Erholungszeit, ist schon früh am Morgen der erste Match. Die Junioren spielen gut und können die ersten beiden Matches für sich entscheiden. Im letzten Spiel gegen Köniz lasen leider die Kräfte nach und der 1 Tore Rückstand kann leider nicht mehr aufgeholt werden. Die anderen Match-Runden verlaufen ganz gut. Man kann 6 Matches gewinnen und leider gehen auch 6 Matches verloren. Aber auch das gehört dazu. Wir konnten an jedem Turnier mit 4 Linien und 2 Goalies antreten und jeder kam zum Spielen.

Wie wir ja alle wissen, wurde wegen Corona die Saison abrupt beendet. Doch auch in dieser Zeit waren die Junioren fleissig und haben bei der WWSB-Stay @ Home-Challenge mitgemacht und konnten damit den anderen Mitgliedern zeigen was sie schon können.

Das Training wurde viel besucht. Durchschnittlich waren 20 Kinder im Training anwesend, was uns sehr gefreut hat, Manchmal war es aber auch eine grosse Herausforderung mit so vielen Kindern in der Halle. Aber es hat Spass gemacht.

Ich bedanke mich bei meinen Coach Kollegen Mike, den Junioren und Eltern für die Saison und wünsche den aufsteigenden D- Junioren viel Erfolg in der nächsten Spielzeit.

Schön gsi mit euch.

AFFOLTER SCHÜPFEN

Spezial- und Schwertransporte

Restaurant-Hotel
Rössli
Busswil 



Junioren F

Voller Vorfreude habe ich anfangs 2019 die F-Junioren (5 - 8 jährige) übernommen. Die Absplittung von den E-Junioren war sinnvoll da wir oft fast 30 Kinder in den Trainings begrüßen durften. Somit konnten die E-Junioren solide trainieren und die Kleinsten erhielten die ersten Einführungen in den Unihockeysport.

Es war ein tolles und für mich sehr erfolgreiches Jahr mit euch. Tolle, motivierte, fröhliche und aufgeweckte Kinder haben sehr regelmässig unsere Trainings besucht. Hier ein riesiges Lob an euch alle, (auch die Eltern, ihr wart mir immer eine grosse Stütze) es hat wirklich spass gemacht eure Fortschritte mitzuerleben.

Höhepunkte waren sicher unsere 2 ersten Testspiele (Biel und Konolfingen) und der Trainingstag in Schüpfen. Einzelne von euch Beginners konnten sogar schon Einsätze bei den E-Junioren bestreiten.

Besonders stolz bin ich auf unsere Kleinsten, wie schnell ihr ein Gemeinschaftsgefühl entwickelt habt. Beim Auf- und Abbau in den Trainings sowie bei der Unterstützung der Schnupper-Kinder, war immer mit eurer Hilfe zu rechnen. Ihr seid alle auch schon sehr selbständig und voller Eifer dabei.

Ebenfalls möchte ich den E-Junioren danken, welche sehr verständnisvoll und hilfsbereit waren (die Kinder hatten z.T. 5 Jahre Altersunterschied). Eure helfenden Trainingseinsätze bei mir haben super geklappt.

Gegen Ende der Saison durften wir noch Ben (Assisten) bei uns begrüßen, worüber ich sehr froh bin. Danke Ben!

Mit hoffentlich einem gefüllten Rucksack an Basics wechseln nun folgende Spieler zu den E-Junioren (Leon, Gian P, Lemi, Eliah, Jérôme, Florian, Nils) Euch wünsche ich viel Spass bei Nadin und Sven. Wir werden uns aber ja weiterhin sehen.

Ich hoffe euch allen hat das letzte Jahr auch viel Freude bereitet und ich bin gespannt was die kommende Saison alles so mit sich bringt.

Merci auch an Mike, du hast uns immer den Rücken freigehalten.

Allez WWSB

Diana



Unsere Standorte
Bahnhofstrasse 35
3292 Busswil b. Buren
Telefon 032 384 37 37

Leiemstrasse 3
3054 Schüpfen
Telefon 031 879 11 84
info@bluemeloube.ch
www.bluemeloube.ch



Spiel, Schuss, Tor. Mit uns landen Sie einen Treffer.

Stefan Rüfenacht, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 032 387 45 12, stefan.ruefenacht@mobiliar.ch

Generalagentur Lyss
Patrick Zahnd

Bahnhofstrasse 1
3250 Lyss
T 032 387 45 45
lyss@mobiliar.ch

mobiliar.ch

die Mobiliar

Trainingslager

Juniorentrainingslager in Willisau

Um die Hallentrainingsphase mit einem Trainingspeak zu eröffnen, trafen sich die Grossfeldteams in Willisau zu einem reichhaltigen Programm. So wurden von Physis über Taktik, Mentaltraining, bis zu Testspielen auf allen Stufen des Unihockey für ein Weekend total ins Zentrum gerückt. Begleitet von Polysportblöcken mit Ringen, Bogenschiessen oder dem willkommenen Badibesuch. Ein zeitlich reduziertes, aber ebenso 'hartes' Training gab es gleichenorts für die ältesten D-Junioren. Das hammermässige Rahmenprogramm bildete die exzellente Küche sowie das traumhafte Wetter. Die Teams nehmen somit nun langsam ihre Form für die in ein paar Wochen beginnende Meisterschaft an.

#HoppWWSB





